



Qualifikation zur/zum WaldorferzieherIn

Im
Waldorfkindergarten
in Bielefeld

Oktober 2011

Juni 2013

Informationen erhalten Sie unter:

Institut für Bildung und Beratung der
Vereinigung der Waldorfkindergärten Region
NRW

Telefon: 0231/9761570 Gabriele Ossiek
 0231/7254781-14 Sabine Flossdorf

e-mail: institut@waldorfkindergarten-nrw.de

Berufsbegleitender Kurs

Kinder in ihrer Entwicklung verstehen und begleiten



Kursaufbau

Der Kurs umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden.

Der Kurs ist dreijährig konzipiert.

Die zweijährige seminaristische Arbeit wird in dem 3. Praxisjahr vertieft.

In dieser Zeit erstellen die Teilnehmenden eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema.

Die Fortbildung schließt mit dem Abschlusszertifikat der Vereinigung der Waldorfkinderergärten zur/ zur WaldorferzieherIn ab.

Dieser Kurs vermittelt keine staatlich anerkannte Qualifikation!

Kurskosten:

1. Teil 1.200,00 Euro

(Oktober 2011 – Juni 2012)

2. Teil 1.200,00 Euro

(Juli 2012 – Juli 2013)

Zahlbar in
24 Monatsbeiträgen á 100,00
Euro.

**Einmaliger Beitrag
für das 3. Praxisjahr:
Euro 360,00**

Der Kurs ist bildungsscheckfähig. Ein Prämien-gutschein wird angenommen

Unterrichtszeiten:

Der Unterricht findet jeweils an
2 Wochenenden im Monat statt.

Freitags von 15.00 – 19.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 17.00 Uhr

2 Blockwochen:

- medizinisch-pädagogische Woche 2012 in Dortmund vom 09. – 14. Januar 2012
- medizinisch-pädagogische Woche 2013 in Dortmund

Die Schulferien sind unterrichtsfrei!

Bewerbung

Die folgenden Unterlagen reichen Sie bitte im Institut für Bildung und Beratung der Vereinigung der Waldorfkinderergärten, Mergelteichstraße 59, 44225 Dortmund ein.

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zwei Passbilder
- Motivationsschreiben
- Nachweis ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit

Menschsein kann nur vom Menschen gelernt werden, denn nichts wirkt stärker auf das Werden und die Entwicklung der Kinder, als das Werden der Erzieherin, des Erziehers.

Die Entwicklung der Kinder verstehend zu begleiten, verlangt gewisse Fähigkeiten und Fertigkeiten, vor allem aber bedarf es in der Begegnung einer bestimmten Haltung dem Kind gegenüber.

Deshalb ist ein zentrales Anliegen der Fortbildung, durch die im Folgenden genannten Kursinhalte Selbst-Bildungsprozesse anzuregen und die Teilnehmenden zu befähigen, ihre pädagogische Tätigkeit als Entwicklungsaufgabe zu begreifen.

Kursinhalte

- Menschenkunde und Anthroposophie
- Entwicklungspsychologie
- Sinnesentwicklung und Sinnespflege
- Märchenkunde
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Vorbild und Nachahmung
- Methodisch- didaktische Grundlagen
- Sozialgestaltung, Selbstverwaltung
- Qualitätsentwicklung
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Künstlerische Übungen



**Vereinigung der
Waldorfkinderergärten**

